

Regauer Marktgemeinde Nachrichten



*Erste urkundliche
Erwähnung Regaus
im Jahr 801*

Aus dem Inhalt:



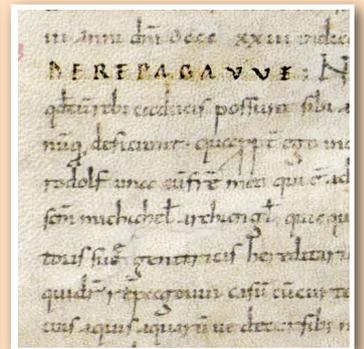
Ferienprogramm
Heuer erfolgt die Anmeldung für das Ferienprogramm erstmals per Webshop.



Aus dem Gemeinderat
Am 10. Mai 2021 fand eine Sitzung des Gemeinderates statt.



Erste Hilfe ...
... kann Leben retten.
Regauer Kinder und Jugendliche lernen, wie's geht.



1220 Jahre Regau
Im Jahr 801 wurde der Name unserer Gemeinde das erste Mal nachweislich niedergeschrieben.

Ärztendienst



Hausärztlicher Notdienst: 141

Unter der Rufnummer 141 erfahren Sie außerhalb der üblichen Ordinationszeiten, welcher Arzt Dienst hat und wie er erreichbar ist.

Telefonnummern:

Dr. Werner Neuhuber: 07674 62293
 Dr. Michael Reitmair: 07672 23180
 Dr. Youssef Sidra: 07674 65000
 Dr. Andreas Aigner: 07674 66636
 Dr. Helmut Waltenberger: 07674 64455
 Dr. Christoph Tuschner: 0664 73391434

Apothekenruf 1455

Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke unter der **Telefon-Kurznummer 1455**

Apotheke

Veritas Apotheke, Am Weinberg 5, Tel. 07672 32921
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
 Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr

Sozialberatungsstelle

Mitterweg 61-63, 4800 Attnang-Puchheim,
 Tel.: 07674/63520

Seniorenzentrum „Regauer Lauben“

Regauer Lauben 8, 4844 Regau, Tel.: 07672 22844
 Mail: seniorenzentrumregau@aon.at
 www.seniorenzentrum-regau.at

Elternberatung

Findet jeden 3. Montag im Monat
 von 14.30 - 16.30 Uhr in
 den Regauer Lauben, Seniorenzentrum statt.
 Nur nach Voranmeldung:
 07672 702 73421 oder 0664 600 7273 904

Altstoffsammelzentrum

Johannes-Kepler-Straße, 4840 Vöcklabruck, Tel.: 07672 28888
 Mo. 12.00 - 18.00 Uhr, Mi. 13.00 - 18.00 Uhr
 Di. u. Fr.: 8.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
 Marktgemeindeamt Regau, Tel.: 07672 23102, Fax: 07672 23102-4
 Mail: Gemeinde@regau.ooe.gv.at, Homepage: www.regau.at
 Fotonachweis: Marktgemeinde Regau, privat, Rest namentlich genannt.
 Der Nachweis von Bildern wird nur auf ausdrücklichen Wunsch
 des Fotoeigentümers angegeben.
 Blattlinie: Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Regau
 für kommunale Information und Lokalberichte. Auflage: 3.200 Stück

Gemeindevertretung

Bürgermeister Peter Harringer

Tel. 07672 23102-55

Sprechtag: Montag bis Freitag nach telefonischer
 Vereinbarung im Sekretariat, 1. Stock, Tel. 07672 23102
 E-mail: Peter.Harringer@regau.ooe.gv.at

Vizebgm. Karl Haas
 Vizebgm. DI Dr. Arthur Kroismayr
 GV Jürgen Gaigg
 GV Thomas Kienberger
 GV Ursula Kreuzer
 GV Ing. Gerald Spalt

Verwaltung

Telefon- und E-Mail Verzeichnis

Amtsleitung: Gemeinde@regau.ooe.gv.at
 Mag. Dr. Hedda Seyrl DW. 21

Sekretariat: Sekretariat@regau.ooe.gv.at
 Renate Duda DW. 26
 Eva Wimmer DW. 25

Bauabteilung: Bauamt@regau.ooe.gv.at
 Leiter Ing. Andreas Schaumberger B.Sc. DW. 24
 Rudolf Huemer DW. 23
 Christina Beck DW. 33
 Kathrin Göller DW. 34
 Martina Mayr DW. 54

Bauhof: Bauhof@regau.ooe.gv.at
 Leiter Gerhard Stiedl

Finanzabteilung: Finanzabteilung@regau.ooe.gv.at
 Leiterin Christine Mayr, MA DW. 16
 Anna Zaskkoda DW. 14
 Eva-Maria Gehmair DW. 13
 Martina Spitzbart DW. 50

Standesamt: Standesamt@regau.ooe.gv.at
 Franz Huemer DW. 11
 Philipp Fellingner DW. 17

Meldeamt: Meldeamt@regau.ooe.gv.at
 Romana Haas DW. 10
 Evelyn Stieb DW. 18

Bürgerservice: Buergerservice@regau.ooe.gv.at
 Theresia Haslinger DW. 12

Die nächsten

Regauer Marktgemeinde Nachrichten
 erscheinen **Mitte August 2021**

Redaktionsschluss: 26. Juli 2021



Liebe Regauerinnen, liebe Regauer!

Unser Regauer Seniorenzentrum ist eine Erfolgsgeschichte, die bereits für viele andere Gemeinden, die sich ebenfalls eine Institution für die ältere Generation wünschen, als Vorbild auserkoren wurde. Verantwortlich für diesen Erfolg zeichnet von Anfang an Gabi Reither. Nicht nur ihre Fähigkeit zu erkennen, was für Seniorinnen und Senioren bei einem Treffpunkt wichtig ist, auch ihr organisatorisches Talent und ihre außerordentliche Herzensbildung haben sie zur Seele des Regauer Seniorenzentrums werden lassen. Jetzt geht Gabi Reither in den Ruhestand und ich bedanke mich für alles, was sie für unsere Gemeinschaft geleistet und aufgebaut hat. Eine Leistung, die man gar nicht hoch genug wertschätzen kann. Ich wünsche ihr das Allerbeste für die Pension!

Das letzte Jahr war auch für unser Seniorenzentrum kein einfaches, da viele COVID-19-Maßnahmen ein normales Programm im Haus kaum zuließen. Der Plan unserer Regierung ist es, dass sich jetzt, mit Sommerbeginn, vieles in Richtung Normalität entwickeln soll. In das Seniorenzentrum darf also bald wieder verstärkt Leben einziehen. Das Ziel ist es, bald wieder im Normalbetrieb zu sein. Auch in das von uns bereits schmerzlich vermisste Vereinsleben kommt langsam Schwung: die Bürgerkorpskapelle probt wieder, die Feuerwehren kommen zu größeren Übungen zusammen, man darf sich wieder treffen und beisammensitzen. Das Durchatmen, die Freude und die Erleichterung ist bei allen zu spüren.

Gemeinsam haben wir erreicht, dass die Infektionen stark zurückgegangen sind. Wenn wir auch weiterhin mit aller gebotener Vorsicht handeln, so steht einem Sommer wie vor der Pandemie nichts im Wege.

Genießen wir den Sommer in vollen Zügen!

Ihr Bürgermeister

Peter Harringer

Verwaltung – Parteienverkehr

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Das Marktgemeindeamt ist wieder zu den üblichen Amtszeiten für Sie offen.

Vereinbaren Sie aber bitte telefonisch oder elektronisch einen Termin, falls eine persönliche Anwesenheit unbedingt notwendig ist.

In allen anderen Fällen sind wir für Sie und Ihre Anliegen zu den Bürozeiten telefonisch oder per E-Mail erreichbar!

Tel.: 07672 23102; Fax: 07672 23102-4

Homepage: www.regau.at

Mail: Gemeinde@regau.ooe.gv.at

Flächenwidmungs-Kundmachungen

Folgende Kundmachungen liegen am Marktgemeindeamt zur Einsicht auf:

Änderungspläne zum Flächenwidmungsplan Nr. 5/2017 und Örtliches Entwicklungskonzept 2/2017

- Abänderung Bebauungsplan 34 – Autobahnknoten
- Fläwi Nr. 5.060 – Preising/Burghartweg
- Fläwi Nr. 5.063 – Pilling
- Fläwi Nr. 5.066 – amtswegig Wankham/Aurach

Auflagehinweis, Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme

Weitere Informationen erhalten Sie an der Amtstafel am Marktgemeindeamt Regau, in der Bauabteilung oder im Internet unter <https://www.regau.at>

HAUSBRUNNENUNTERSUCHUNG

Ein Labor des Landes Oberösterreich ist für unser Trinkwasser unterwegs.



zern eine Hilfestellung und Unterstützung zu bieten, hat das Land Oberösterreich 1991 mit Oö Wasser die Aktion „Für unser Trinkwasser unterwegs“ ins Leben gerufen.

Der Laborbus bietet interessierten Hausbrunnenbesitzern die Möglichkeit, „vor Ort“ ihr Trinkwasser mit modernsten Messgeräten auf die wichtigsten Inhaltsstoffe untersuchen und eine bautechnische Begutachtung durchführen zu lassen.

Testmöglichkeit in Regau

Dieses Fahrzeug ist mit einem Chemiker und einem Wassermeister Ende September/Anfang Oktober in unserer Gemeinde unterwegs. Täglich können 13 Proben entnommen werden. Die Kosten je Probe betragen € 50,-

Je Teilnehmer kann nur eine Probeentnahme vorgemerkt werden. Es werden keine Objekte, welche bereits durch kommunale oder genossenschaftliche Anlagen versorgt werden, sowie keine Nutzwasseranlagen beprobt und begutachtet, nur jene Anlagen, welche auch tatsächlich für die Trinkwassergewinnung verwendet werden.

Anmeldung des Wassertests

Sollten sie Interesse an einer Trinkwasseruntersuchung Ihres Hausbrunnens bzw. Ihrer Quelle haben, ersuchen wir, die Anmeldung bis spätestens 9. Juli 2021 am Gemeindeamt Regau in der Bauabteilung abzugeben.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Christina Beck (07672/23102-33) gerne zur Verfügung.

In Oberösterreich gibt es rund 80.000 Hausbrunnen und Quellen, die zur Trinkwasserversorgung verwendet werden. Aber wussten Sie, dass mehr als 75 % dieser Wasserversorgungsanlagen technische Mängel aufweisen?

So hat auch etwa jede dritte private Wasserversorgung bakteriologische Probleme. Um den Hausbrunnenbesit-

ANMELDUNG zur HAUSBRUNNENUNTERSUCHUNG

Ich melde mich verbindlich zur Untersuchung an:

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: (bitte unbedingt angeben) _____

Anzahl der zu begutachtenden Anlageteile Ihrer Wasserversorgung: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Neues aus dem Gemeinderat

Am 10. Mai 2021 fand im Pfarrheim Regau eine Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Regau statt.

Unter anderen wurden die nachstehenden Tagesordnungspunkte behandelt:

Der Bericht des Prüfungsausschusses beinhaltete eine Kassenprüfung und die Abrechnung des Bauvorhabens „Bau GTS Volksschule Regau“. Beide Punkte wurden für korrekt befunden. Einstimmig nahm dies der Gemeinderat zur Kenntnis.

Einstimmig beschlossen wurde der Finanzierungsplan für die Straßensanierungen 2021 - 2023. Die Gesamtsumme von € 1.362.786,- wird anteilig mittels Bundeszuschuss in Höhe von € 629.710,- und BZ Sonderzuschuss in Höhe von 141.634,- finanziert. Der Rest von € 591.442,- wird mittels Darlehen finanziert.

Die Auftragsvergabe für die Bauarbeiten „Infrastruktur Preising“ an den Best- und Billigstbieter, das Unternehmen Aichinger GmbH und Co Nfg. KG, wurde laut Angebotssumme in Höhe von € 474.928,77 exkl. einstimmig beschlossen.

Für die geplanten Sanierungen an den Gemeindestraßen waren zahlreiche Vereinbarungen mit Grundanrainern notwendig, die allesamt einstimmig vom Gemeinderat beschlossen wurden.

Ebenso einstimmig beschlossen wurden die Auftragsvergaben für die Sanierung der Puchheimer Straße mit einer Gesamtsumme von € 151.202,25, sowie die Sanierung Himmelreich mit einer geprüften Auftragssumme von € 51.024,07 und die Sanierung Waldgasse und Holzgassl mit € 48.886,97 an die Hofmann GmbH und Co KG.

Die Auftragsvergabe für die Kanalsanierung „Zone 5“ an die Rohrsanierung & Bau GmbH in Höhe von € 119.808,92 erfolgte gleichfalls einstimmig.

Einig war man sich auch, dass die Marktgemeinde Regau wiederum die Kosten für eine Zivildienststelle im Kindergarten Regau in Höhe von € 4.500,- übernehmen wird.

Einstimmig war auch der Beschluss, dass die Gemeinde wieder eine Sommerbetreuung im Kindernest, im Kindergarten und in der GTS anbieten wird und bei entsprechenden Anmeldungen dafür die Kosten tragen wird.

Abschließend wurde einstimmig beschlossen, dass die Marktgemeinde Regau das COVID- Selbstesten unter Aufsicht anbieten wird. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 18.



Erreichbarkeit der Schulleiterin in den Sommerferien:

Im Büro:

von Montag, 12.7.
bis Mittwoch 14.7.
von 8:00 - 12:00 Uhr

und

Dienstag, 7.9.
Donnerstag, 9.9.
und Freitag 10.9.
von 8:00 - 12:00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten

per Mail an s417122@schule-ooe.at
oder direktion@nmsregau.com.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Regau findet am 5. Juli 2021 statt.



COVID-19 – Welche Regelungen gelten derzeit?

Auf unserer Homepage www.regau.at bemühen wir uns, laufend die aktuell gültigen COVID19 Regeln zu veröffentlichen. Besonderes Augenmerk legen wir auf die Regauer Gegebenheiten.

Bei Fragen können Sie uns auch jederzeit kontaktieren!

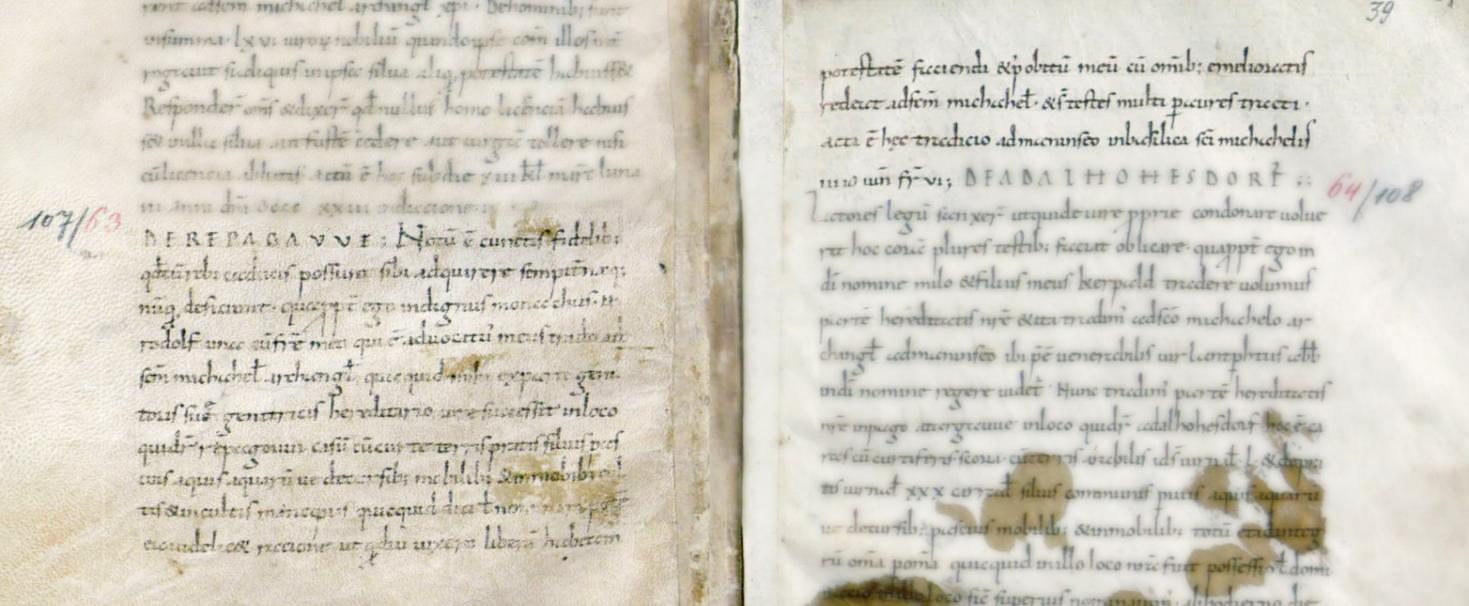
Aktuelle Informationen (unter anderem für Reisende) finden sie auch hier:



<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Aktuelle-Ma%C3%9Fnahmen.html>

<https://www.oberoesterreich.at/service/aktuelle-information.html>





Der in lateinischer Sprache verfasste Text der Schenkungsurkunde liest sich in der deutschen Übersetzung wie folgt:

Über den Rebegau: Es ist allen Gängigen bekannt, dass sie sich mit gängigen Dingen ewigen Lohn erwerben können, der niemals zur Neige geht. Daher übergebe ich unwürdiger Mönch mit Namen Rudolf zusammen mit meinem Bruder, der mein Anwalt ist, dem Hl. Erzengel Michael alles, was mir seitens des Vaters und mütterlicherseits durch das Erbrecht zugefallen ist an dem Ort, der Rebegau

genannt wird, das Haus mit dem Hof, den Ländereien, Wiesen, Wäldern, Weiden, Teichen und fließenden Gewässern, den beweglichen und unbeweglichen Gütern, den kultivierten und unkultivierten, den Eigentumsrechten, was auch immer so heißt oder genannt werden kann, allerdings unter der Bedingung, dass, solange ich lebe, ich die freie Verfügungsgewalt habe und es nach meinem Tode mit allen Vorteilen

an den Heiligen Michael fallen möge. Und es sind viele Ohrenzeugen beigezogen worden. Dieser Vertrag wurde abgefasst in Mondsee, in der Basilika des Hl. Michael, am 11. Juni, Freitag.



Stefan Ulrich mit der Originalurkunde

1220 Jahre Regau

An einem Freitag, dem 11. Juni (höchstwahrscheinlich) im Jahr 801 wurde der Name „Rebegau“ erstmals urkundlich erwähnt.

Es handelte sich dabei um die Beurkundung der Schenkung von Ländereien eines Mönchs mit dem Namen Rudolf an das Kloster Mondsee. Diese Urkunde, deren Scan hier oberhalb und am Titelblatt abgedruckt ist, ist Teil des „Mondseer Traditionskodex“. Dieser wird in der Handschriftensammlung des Österreichischen Staatsarchives in Wien unter der Signatur „Blau 70“ aufbewahrt und kann als digitalisiertes Dokument im Internet angesehen werden: <https://www.archivinformationssystem.at/detail.aspx?ID=12388>
Auf Scan Nr. 39 ist die Regauer Urkunde zu finden.



Die Angabe einer konkreten Jahreszahl fehlt in der „Regauer Urkunde“. Als Datum ist nur ein Freitag, 11. Juni angegeben.

Vor gut 20 Jahren ist Stefan Ulrich allen auffindbaren Hinweisen nachgegangen und kam zu der Feststellung: „Regau feiert berechtigterweise im Juni 2001 die 1200-jährige erste urkundliche Erwähnung und zählt somit zu den ‚ältesten‘ Gemeinden unseres Bezirks.“ Die Ergebnisse seiner Nachforschungen und viele Informationen über die Geschichte Regaus wurden anlässlich des Jubiläums im Jahr 2001 in einer Festschrift veröffentlicht.

Ein Festreigen

„1200 Jahre Regau“ wurde groß gefeiert.

Von September 2000 bis Juni 2001 wurde mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen das Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung Regaus gefeiert. Am Beginn der Feierlichkeiten stand die Markterhebungsfeier und das Bezirkserntedankfest. Auch die Eröffnung des Evangelischen Museums in Rutzenmoos fand an diesem Wochenende statt.

Den Abschluss der Feierlichkeiten markierte ein Festwochenende mit Sonderpostamt, Veranstaltungen und Konzerten für alle Altersgruppen und einem großen Festzug, der unter dem Motto „Regau einst und jetzt“ stand und bei dem viele Szenen aus der Geschichte unserer Gemeinde dargestellt wurden. Vielleicht waren auch Sie mit dabei?

Markterhebung von Regau

Im Rahmen der 1200-Jahr-Feierlichkeiten wurde Regau angesichts seiner geschichtlichen und wirtschaftlichen Bedeutung in der Region am 6. März 2000 zur Marktgemeinde erhoben.

Gefeiert wurde diese Markterhebung am 17. September 2000 mit einem ökumenischen Gottesdienst, einem Frühschoppen mit Präsentation des Jubiläumsweines, dem Festakt zur Markterhebung am Marktplatz und einem Festzug zum Bezirkserntedankfest.



Die Markterhebungsurkunde in den Händen des im Jahr 2000 amtierenden Bürgermeisters Friedrich Feichtinger und Landeshauptmanns Dr. Josef Pühringer



Blick in die Geschichte Regaus

Haben Sie Interesse daran, wie es zur Entstehung unserer Marktgemeinde kam und was die Menschen in der Vergangenheit bewegt hat?

Inhalte der Jubiläums-Festschrift aus dem Jahr 2000 sind nun auch auf der Homepage der Marktgemeinde Regau abrufbar. Dabei werden einzelne Aspekte der Geschichte unserer Gemeinde beleuchtet.

Die Seite ist erst im Entstehen und wir sind dabei, nach und nach Texte und Bilder einzuarbeiten. Ein Blick hinein lohnt sich aber schon jetzt!
https://www.regau.at/UNSER_REGAU/Der_Ort/Geschichte



Das Kaufhaus Pfarl mitten in Regau. Dieses Foto ist leider undatiert, aber das Gebäude noch heute gut wiederzuerkennen.



Flugaufnahmen 1954: Die Schallermühle in Schalchham und die Schottergrube, die in den 1980er-Jahren zur Freizeitanlage wurde.



Rückblick auf den Festzug – Einblick in die Chroniken

Am 10. Juni 2001 beteiligten sich 78 Gruppen und über 1000 TeilnehmerInnen am Festzug „Regau einst und jetzt“. Hier finden Sie einige Fotos vom Umzug, begleitet von Texten aus den Chroniken von Regau.

Regau vor den Römern

Unser Gemeindegebiet ist schon lange bewohnt. Hierfür spricht die Lage an den Ufern der Ager, Vöckla und Aurach.

Auch eine Reihe von Funden lässt auf eine frühe menschliche Besiedelung schließen: Beile, Lochhäxte und Schmuckringe.

Die Römer in Regau



Nicht nur die Römerstraßen und Fundstücke aus dieser Zeit, auch Ortsnamen zeugen von der Anwesenheit der Römer in unserer Gegend.

Die später hier herrschenden Bayern nannten ihre untertänigen, zinspflichtigen Romanen neben Walchen auch Schalken. Somit ist Schalchham die Heimstätte eines Schalk, eines römischen Knechtes.

Die Grafen von Rebgau

Im 12. Jahrhundert wird des öfteren ein Adelsgeschlecht erwähnt, das sich von Rebgau nennt und dem, wenngleich es auch nur für einen relativ kurzen Zeitraum aufscheint, doch einige Bedeutung zukommt. Die Grafen von Rebgau haben sich an den großen Weltangelegenheiten offensichtlich eher wenig beteiligt, sondern lebten vielmehr Werken der Frömmigkeit.



Mönche aus Mondsee

Die Agigolfinger gründeten im Jahr 748 unter Bayernherzog Odilo das Benediktinerstift Mondsee. Kremsmünster wurde vom letzten Agigolfinger 777 gegründet.

Von Mondsee aus wurden Religion und Kultur weit hinausgetragen. Dass auch in unserer Gegend das Kloster seinen Einfluss übte, zeigt die erste Urkunde, in der unser Ort erwähnt wird: Ein Dokument aus dem „Mondseer Traditionskodex“.



Vituskirche

Die Bediensteten der Marktgemeinde hatten für den Festzug die Vituskirche nachgebaut und mit Blumen geschmückt.

Die Vituskirche ist die älteste Kirche unserer Gemeinde und steht vermutlich an jener Stelle, an der sich einmal die Burg der Grafen von Rebgau erhoben hat. Es gibt auch Vermutungen, dass der 1873 abgetragene alte Turm der Vituskirche ein römischer Wachturm war



Brände und die Feuerwehr

Am Heiligen Abend 1783 brach um 8 Uhr abends bei Lorenz Anschuber Feuer aus, welches sechs Häuser verzehrte: Nr. 22 Hanner, Nr. 23 Totengräberhäusl, Nr. 24 Gamperersöldle, Nr. 13 Mairgut, Nr. 14 Bieringergut, Nr. 15 Fließhammertgut. Entstanden soll es sein, da das Weihnachtskrippl durch Unvorsichtigkeit in Brand geriet. Besonders ausgezeichnet haben sich bei diesem Brand die Bürger von Vöcklabruck, da vom Krämer aufwärts alle Häuser durch ihre Bemühung gerettet wurden.

Brände wie diesen gab es in der Geschichte immer wieder. Beherzte Bürger gründeten 1889 die Freiwillige Feuerwehr Regau und 1891, nach einem Brand, der 4 Häuser in Rutzenmoos zerstörte, die Freiwillige Feuerwehr Rutzenmoos.

Die Zeugstätte des Löschzugs Neudorf wurde im Jahr 1929 errichtet.



Regau – für viele eine neue Heimat

Gegen Ende des 2. Weltkriegs kamen viele Flüchtlinge und Vertriebene: Donauschwaben, Sudetendeutsche, Siebenbürger, ... Sie bauten sich in mühevoller Arbeit eine neue Existenz auf und fanden in unserer Gemeinde ihre neue Heimat. Ihre Geschichte ist im Museum der Heimatvertriebenen in Vöcklabruck dokumentiert.



Die Regauer Bauernschaft

Mit Beschluss vom 18. April 1879 nahm der Gemeindevorstand über Aufforderung der Landesverwaltung gegen die Zerstückelung von Bauernhäusern Stellung und verlangte, dass Grundverkäufe aus bäuerlichen Liegenschaften nur mit vorheriger Bewilligung der politischen Behörde durchgeführt werden dürfen, die Zusammenlegung von Bauerngütern hingegen keinerlei Beschränkungen unterliegen soll. In der Begründung wird angeführt, dass durch die Aufteilung der Bauerngüter die Anzahl der Pointhäusln, deren Besitzer infolge der kleinen Bodenflächen aus dem Ertrag ein Fortkommen nur schwer finden können, fortwährend vermehrt werden, während der eigentliche Bauernstand nach und nach verschwindet.



Frischwasser für Rutzenmoos

Bäckermeister Neubacher in Rutzenmoos (später Wieser) errichtete im Oktober 1902 auf eigene Kosten eine Wasserversorgungsanlage, bestehend aus einer Brunnenpumpe mit Windmotor und Bassin für die Schule und das Pfarrhaus in Rutzenmoos. Er erwarb sich damit die Dankbarkeit von Generationen. Die Umstellung auf elektrischen Betrieb erfolgte 1928.



Schulen wegen Epidemie geschlossen

Anfangs Oktober 1894 herrschte eine Masern- und Keuchhustenerpidemie, die einen derartigen Umfang annahm, dass die Schulen mehrere Wochen gesperrt werden mussten.



Hochkarätiger Dankgottesdienst zum Jubiläum

Am Samstag, 17. April, lud die Superintendentur Linz zu einem Dankgottesdienst in die evangelische Kirche in Rutzenmoos ein. Anlass war die Übergabe der Agenden des seit 20 Jahren bestehenden evangelischen Museums. Bereits letztes Jahr hätte dieses Jubiläum groß gefeiert werden sollen, doch die Pandemie zwang zur Verschiebung und letztendlich zu einer Feier in kleinem Rahmen mit ausschließlich geladenen Gästen.



Ulrike Eichmeyer-Schmid

Der Schauspieler, Regisseur und Theaterproduzent Daniel Pascal, der den Text für das Intro im Museum sprach, ging auf die Entstehungsgeschichte des Museums ein, seine persönliche Verbindung zu Familie Eichmeyer und die Aufgabe damals, ein modernes Museum zu gestalten. Er bezeichnete in seiner Ansprache Ulrike Eichmeyer-Schmid als Seele des Museums, an dessen Entstehung sie beteiligt war und das sie die letzten 15 Jahre erfolgreich leitete.

Alte Geschichten und Wissen weitergeben

Den Gottesdienst hielten Senior Mag. Andreas Hochmeir und Superintendent Dr. Gerold Lehner, der in seiner Ansprache auf Psalm 78 einging, in dem es um die Weitergabe der Geschichten aus alter Zeit an die nächsten Generationen geht.

Auch ein Museum hat die Aufgabe, Vergangenes in ansprechender Form weiterzugeben. Das evangelische Museum ist in den vergangenen Jahren zur Marke geworden, weil regionale und auch internationale Verbindungen geknüpft wurden, was auf die engagierte und umsichtige Leitung von Frau Ulrike Eichmeyer-Schmid zurückgeht, die hochrangige Persönlichkeiten zu Vorträgen ins Museum einladen konnte, wie beispielsweise die Theologin und Pfarrerin Margot Käßmann oder Christine Maria Grafinger, die Archivarin der Handschriftenabteilung des Vatikans.

Dank an Ulrike Eichmeyer-Schmid

Dr. Gerold Lehner dankte Frau Eichmeyer-Schmid für ihre Liebe zum Museum, ihren Einsatz und ihre Hartnäckigkeit.

Feierlicher Gottesdienst

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Franziska Riccabona an der Orgel, Susanne Thielemann Gesang und dem Posaunenquartett unter der Leitung von Peter Neudorfer.

Die Gruß- und Dankesworte kamen von Bischof em. Dr. Maximilian Aichern, der sich in einem Brief für die langjährige Freundschaft bedankte, die ihn mit Ulrike und ihrem 2019 verstorbenen Mann Hansjörg Eichmeyer verband, der vor über 20 Jahren als Superintendent für die Errichtung des evangelischen Museums in der ehemaligen evangelischen Schule in Rutzenmoos geworben hatte.

Erinnern und verzeihen

Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer bedankte sich dafür, dass das Museum so einen großen Stellenwert im Bezirk hat und dass es wichtig ist, dass das Erinnern und Verzeihen über Generationen geübt und weitergegeben wird.



Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer

Anerkennung durch Landeshauptmann

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer würdigte Ulrike Eichmeyer-Schmid für ihre Tätigkeit als Leiterin des Museums und dankte auch im Namen

seines Vorgängers Dr. Josef Pühringer, der auch an der Feier teilnahm. Seiner Meinung nach brauchen Ehrenamtliche Vorbilder, die motivieren und verliehen der scheidenden Leiterin des evangelischen Museums den Titel „Konsulentin für allgemeine Kulturpflege“.



Bischof Michael Chalupka

Bischof Michael Chalupka, der in Begleitung seines Vorgängers Michael Bünker gekommen war, griff ein Wort von Ulrike Eichmeyer-Schmid auf, das sie bei der Eröffnung des Museums geschrieben hatte und das alles umfasst:

„Das Wissen um unsere Vergangenheit gehört zu unserem Leben. Das Wissen um die evangelische Kirche gehört zu unserem Glauben.“

Er erinnerte an die oberösterreichische Landesausstellung 2010 „Renaissance und Reformation“, in der der evangelische Glaube einem breiten Publikum näher gebracht wurde.

Im Anschluss daran überreichte Frau Mag. Renate Bauinger, die Nachfolgerin von Frau Ulrike Eichmeyer-Schmid, das Geschenk der Diözese. Auch der Vorstand des Museums und alle Mitarbeiter bedankten sich mit einem Geschenk.

Verschönerungsverein Regau aktiv!

In der über 40-jährigen Geschichte des Verschönerungsvereins Regau haben schon viele ehrenamtlich arbeitende Menschen einen Beitrag zu einem besseren Lebensumfeld in unserer Gemeinde geleistet.



Die seit über einem Jahr bestehende Coronapandemie hat zwar unser Vereinsleben blockiert, die Betreuung unserer Blumeninseln und Blumenkästen an den Brückengeländern wurde jedoch in bewährter Weise durchgeführt. Auch in diesem Jahr sind unsere aktiven MitarbeiterInnen schon aus dem „Winterschlaf“ erwacht und fleißig am Werken. So wurden viele Blumeninseln neugestaltet und neue Pflanzen gesetzt.



Zusätzlich zu den ständigen Arbeiten planen wir in diesem Jahr, die teilweise schon sehr in die Jahre gekommenen Bänke zu renovieren oder die Holzteile zu erneuern. Da sich in dieser außergewöhnlichen Zeit, mangels der Möglichkeit zu reisen, viele Menschen die engere Heimat erwandern, braucht es auch geeignete Rastplätze. Daher haben wir beschlossen, zusätzlich fünfzehn Bänke anzukaufen und im Gemeindegebiet bei beliebten Spazierwegen aufzustellen. Eine Rast ist natürlich auch immer eine Gelegenheit, sich mit Essen und Trinken zu stärken. Leider vergessen dabei manche, das mitgebrachte Verpackungsmaterial wieder mitzunehmen. Daher wollen wir kreative RegauerInnen zu einem kleinen Wettbewerb einladen:



Wettbewerb

Kein Müll auf Rastplätzen und Wanderwegen

Schicken Sie uns Texte, die die Menschen auffordern, ihren Müll nicht bei den Rastplätzen oder Wanderwegen liegen zu lassen. Bitte formulieren Sie die Texte, die wir dann bei den Rastplätzen anbringen werden, kurz, prägnant und am besten humorvoll, nicht drohend oder beschimpfend.

Jede EinsenderIn erhält ein kleines Dankeschön und die 5 besten Texte werden mit einem Preis belohnt. Einsendeschluss ist der 15. Juli, bitte per Mail an vvregau@asak.at oder per Post an VVR, 4844 Regau 26



Arbeiten an der Stiege in der Lixlau

Zu der geplanten Präsentation von Regauer Gärten, Corona bedingt im Internet, erfahren Sie mehr in der nächsten Gemeindezeitung.

Unterstützungsmöglichkeiten

Wenn auch Sie die Arbeit des Verschönerungsvereines schätzen und daher unterstützen wollen, können Sie dies auf dreierlei Weise tun:

1. Sie werden, wie viele andere RegauerInnen auch, Mitglied und zahlen € 10,- (Firmen € 35,-) Mitgliedsbeitrag pro Jahr.
2. Mit einer einmaligen Spende an AT91 3471 0801 0211 4833
3. Durch aktive ehrenamtliche Mitarbeit bei einem Projekt oder bei unseren laufenden Arbeiten.

Wenn auch Sie ihr Lebensumfeld aktiv mitgestalten wollen, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung an vvregau@asak.at oder 0676 3142801.



Karl Gratzer, Obmann VVR



2021 Regauer Ferienprogramm Anmeldung heuer nur online

Das Schuljahr ist bald geschafft und dann sind Ferien! Und freilich gibt es auch diesen Sommer wieder ein umfangreiches Ferienprogramm.

Sportliches, Kreatives, Kulinarisches, Abenteuerliches, ... Auf unserer Workshopliste haben wir eine ganze Menge verschiedener Angebote für die Regauer Kinder zusammengestellt.

Natürlich müssen wir darauf Rücksicht nehmen, wie sich die Corona-Situation entwickelt.

Unter Umständen kann es zu kurzfristigen Absagen von Veranstaltungen kommen.

Die Programmflyer werden Mitte Juni in den Schulen ausgeteilt. Zu den Workshops anmelden kann man sich dann ab 26. Juni auf der Website der Marktgemeinde Regau.

Wir wünschen allen Kindern wunderbare Ferien und bedanken uns bei allen, die daran mitarbeiten, dass das Regauer Ferienprogramm zustande kommen kann!

Ausschuss für Bildung, Schulen, Kindergärten, Wohnen und Finanzen
Obfrau GV Ursula Kreuzer

Neue Werkbänke für die Mittelschule



Die Schülerinnen und Schüler freuen sich über die neuen Werkbänke und sind sich einig: „Jetzt macht das Werken noch mehr Freude!“

Nach fast 30 Jahren waren die Arbeitstische im technischen Werkraum der Mittelschule schon sehr abgenutzt. Daher war die Freude groß, dass von der Gemeinde neue Tische angekauft wurden und seit April fleißig genutzt werden.

Praktikantin in der VS Rutzenmoos

Im Zeitraum von Oktober 2020 bis Mai 2021 absolvierte Julia Trawöger aus Rutzenmoos ihr Praktikum bei uns in der 1b Klasse.

Sie ist Schülerin der HLW Bad Ischl. Jeden Montag, sofern es die äußeren Gegebenheiten zuließen, war sie bei uns und half in der Klasse mit. Sie wuchs den Kindern ans Herz und umgekehrt. Ein schöner gemeinsamer Abschluss an einem ihrer letzten Tage bei uns war die Haus-zu-Haus-Wanderung nach Eck.

Wir wünschen dir, Julia, weiterhin alles Gute!



Aus dem Kindernest Regau

„Die Sprache ist der Schlüssel zur Welt“ (Wilhelm von Humboldt)

Unser diesjähriger Schwerpunkt in allen drei Kindernest-Gruppen liegt im Bereich der Förderung von Sprache und Kommunikation. Wir haben diesen gemeinsam gewählt, da wir bewusst und intensiv auf die begleitende Sprache im Alltag der Kinder achten möchten, da die größte Sprachentwicklung im Alter von 1-3 Jahren geschieht.

Die Sprache ist das wichtigste Verständigungsmittel zur Auseinandersetzung eines Menschen mit seiner Welt. Mit ihr tauschen wir uns aus, erläutern Inhalte und bringen Wünsche, Gefühle und Bedürfnisse zum Ausdruck. Sprachliche Anregung und kommunikatives Miteinander prägen den Spracherwerb des Kindes vom ersten Tag an. Alle Sinne und Emotionen sind in diesen Prozess einbezogen, alle Fähigkeiten bauen aufeinander auf, werden weiterentwickelt und miteinander verknüpft.

Was in diesem Kindernestjahr bereits umgesetzt wurde:

Alltagssituationen wurden durch Bilder visualisiert und erklärt. Beispielsweise ‚das tägliche Händewaschen‘.



Im Februar zog ein „Kind aus Holz“ in Lebensgröße zum Visualisieren und Besprechen der täglichen Bekleidung für den Garten im Kindernest ein.



Das Kindernest Team wünscht einen schönen Start in den Sommer!

Im Alltag bieten wir Pädagoginnen täglich Angebote oder Impulse für die Sprachentwicklung an. Dazu zählen zum Beispiel Fingerspiele, Kniereiter oder Rollenspiele.

Buchtipps für zuhause

Weiters wurde eine Buchausstellung für das Personal organisiert. Die Hausbibliothek wurde erweitert und es gab Buchtipps für die Eltern als Kopie.



Aus dem Kindergarten Rutzenmoos

„Was ohne Ruhepausen geschieht, ist nicht von Dauer“ (Ovid)

Persönliche Auszeiten sind für Kinder wichtig, damit sie nach intensiver Konzentration wieder Kraft und Aufmerksamkeit für weitere Tätigkeiten sammeln können. Sie können zur Ruhe und verarbeiten Erlebnisse und erworbene Informationen. Entspannungsphasen zeigen auch positive Auswirkungen auf die emotionale Verfassung sowie auf die Bereitschaft zu sozialer Interaktion. Frustrationstoleranz, Empathie und Emotionsregulation werden gestärkt. Kurz gesagt: Ausgeglichenheit und Verträglichkeit nehmen zu. Auch Kooperationsfähigkeit und Rücksichtnahme sowie die Qualität des gemeinsamen Spiels nehmen zu. Kinder bemerken die Signale ihres Körpers und lernen, auf eigene Bedürfnisse zu achten.

zitiert aus: Unsere Kinder, Fachjournal



Digitalfunk ersetzt Analogfunk

Da der bisher eingesetzte analoge Funk nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entsprach, wurde bereits vor einiger Zeit vom Landesfeuerwehrverband die Umstellung auf die Digitalfunktechnik beschlossen.



Am 22. April 2021 war es dann auch bei den Feuerwehren der Marktgemeinde Regau soweit.

Die vorhandenen Fahrzeug- und Handfunkgeräte wurden ebenso getauscht, wie die Geräte der Florianstationen in den Feuerwehrhäusern. Dafür war es auch erforderlich, die Funkantennen auf den Feuerwehrhäusern auszutauschen. Mit dem Ladekran samt Arbeitskorb des RÜST Rutzenmoos konnten diese Arbeiten durchgeführt werden.

In Zukunft ist damit, neben der besseren Sprachqualität, auch eine einfachere



Kommunikation über die Bezirks- und Landesgrenzen hinaus sowie zwischen den unterschiedlichen Einsatzorganisationen möglich. Dadurch können besonders größere Schadensereignisse in Zukunft noch effizienter abgearbeitet werden.

Rutzenmoos: Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold

Am Samstag, den 24. April 2021 wurde der zweite und letzte Teil des diesjährigen Feuerwehrjugendleistungsabzeichens in Gold bei den Kameraden der FF Attnang durchgeführt. Bereits eine Woche zuvor wurde der erste Teil dieser Prüfung bei der FF Vöcklabruck abgelegt.

Dieses Leistungsabzeichen ist der krönende Abschluss einer mindestens sechsjährigen Mitgliedschaft, das die Jungfeuerwehrmitglieder nur unter gewissen Voraussetzungen erreichen können und bereits für den Übertritt in den Aktivstand vorbereitet.



Nach nur wenigen Wochen intensiver Vorbereitung konnten vier unserer Jungs antreten und ihr erlerntes Wissen zum

Besten geben. Jede einzelne Station konnte mit hervorragenden Leistungen absolviert werden und so dürfen wir Lukas Huemer, Paul Hutterer, Philip Prehofer und Michael Reither zum Erreichen des Feuerwehrjugendleistungsabzeichens in Gold gratulieren.

Ein besonderer Dank gilt den Ausbildnern Manfred Obermaier, Thomas Nagl und Michael Hochmayr für die ausgezeichnete Vorbereitung!



Die jungen Träger des Feuerwehrjugendleistungsabzeichens in Gold: Michael Reither, Paul Hutterer, Philip Prehofer und Lukas Huemer



FEUERLÖSCHER

ÜBERPRÜFUNG

25. JUNI 2021
13.00 - 16.00 UHR
IM FEUERWEHRHAUS RUTZENMOOS

Die Überprüfung wird von der Firma HBS GmbH aus Regau durchgeführt.

Kosten: 10,- pro Stück





Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch die aktuell geltenden COVID-Vorsichtsmaßnahmen!

Finntest bei der FF Regau

In den vergangenen Wochen wurde wieder der Finntest durchgeführt. Der Finntest ist ein genormter und wissenschaftlich evaluierter Belastungstest für Atemschutzträger.



Der Test wird in kompletter persönlicher Schutzausrüstung und mit Pressluftatmer ausgeführt. Aufgrund der Corona-bedingten Vorgaben konnte der Test immer nur in kleinen Gruppen durchgeführt werden.

An fünf Stationen wird der Atemschutzträger auf seine körperliche Tauglichkeit geprüft. Beim Test wird festgestellt, ob neben der gesundheitlichen Eignung auch die für schweren Atemschutz erforderlichen körperlichen Voraussetzungen wie Kraft, Ausdauer, Motorik und Koordinationsvermögen unter Belastung gegeben sind.

Die Fitness der Atemschutzträger wird anhand der vorgegebenen Belastungsübungen überprüft.

Der Test wurde von medizinisch ausgebildetem Personal und unserem Atemschutzwart überwacht und dokumentiert.

Alle Atemschutzträger haben ihre körperliche Fitness unter Beweis gestellt und den Test bestanden.



Hochsommer bedeutet auch Hochsaison für Wespen und Insekten.

Sollten die Tiere im Garten oder der näheren Umgebung „nur“ stören, sorgen Sie bitte mit handelsüblichen Bekämpfungsmittel zur akuten Abwehr selbst vor. Versuchen Sie aber keinesfalls selbst ein Nest zu entfernen. Unsachgemäße chemische Bekämpfung kann zu gefährlichen Abwehrreaktionen der Tiere führen und die Umwelt unnötig belasten.

Bei Gefahr in Verzug (zB Kleinkinder, Allergiker, ...) für Sie und Ihre Familien, stehen Ihnen die Feuerwehren der

Marktgemeinde Regau gerne hilfreich zur Verfügung.



Für Fragen, Hilfe und Terminvereinbarungen erreichen Sie uns:

FF Regau:
HBI Christoph Staudinger
0699 10 86 84 34

FF Rutzenmoos:
HBI Florian Riedl 0664 354 52 45

Ein Insekteneinsatz der Feuerwehr ist gemäß der OÖ Tarfiverordnung für öffentliche Feuerwehren abzugelten.

Leider wieder abgesagt

Veranstaltungen der Feuerwehren

Statt den traditionellen Veranstaltungen, Kirtag-Frühschoppen der FF Regau und Sonnwendfeuer sowie Dorffest der FF Rutzenmoos wollten die beiden Feuerwehren heuer Drive-In's mit Essensausgabe veranstalten.

Die Planungen dazu waren bereits abgeschlossen, da aber solche Veranstaltungen für Feuerwehren nicht steuerbegünstigt und dadurch nicht ohne Gastronomiebetrieb durchgeführt werden können, haben sich beide Feuerwehren entschieden, davon Abstand zu nehmen.

Der Kirtag-Frühschoppen der FF Regau, sowie das Sonnwendfeuer der FF Rutzenmoos werden daher aufgrund der zu Redaktionsschluss noch nicht bekannten Lockerungen und Auflagen definitiv nicht stattfinden.

Ob das Dorffest der FF Rutzenmoos Ende Juli stattfindet, wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.



1909: Erstes Gruppenfoto der FF Rutzenmoos

Die 1A-Klasse sucht den Frühling



Die 1A-Klasse sucht den Frühling.



Turnsaal ins Freie verlegt

Da das Nutzen des Turnsaals während der Corona-Pandemie nur eingeschränkt möglich ist, haben die Kinder der Vorschulklasse die Regauer-Au zu ihrem „Naturturnsaal“ erklärt. Hier ist Klettern, Laufen, Hüpfen, Spielen mit Abstand, in frischer Luft und ohne Maske fast uneingeschränkt möglich. Dabei lernen die Kinder auch, auf die dort lebenden Tiere zu achten, bleiben am Weg und sind nicht zu laut. Wir sind dankbar, dieses Erholungsgebiet zu haben.



Tolle Referate

In den letzten Wochen bereiteten wir Kinder der 4. Klasse der VS Regau uns auf Referate unserer Wahl vor. Wir wählten Themen aus den Bereichen Sport, Musik, Tiere, Länder....



Mehrere Wochen lang suchten wir eifrig Informationen aus verschiedensten Quellen. Daraus stellten wir spannende, informative und lehrreiche Präsentationen zusammen.

Es war schon aufregend, diese vor einer ganzen Klasse und vor unserer Lehrerin vorzutragen.

Im Anschluss konnten wir die „neuen Experten und Expertinnen“ interviewen, ihnen Ratschläge zur Verbesserung geben oder sie einfach loben.

Es entstanden auch tolle Plakate, die

nun unser Schulhaus verschönern. Es hat uns allen Spaß gemacht. Mit Applaus, den wir sehr genossen, wurde nicht gespart.

Jakob, Magdalena, Amelie, Amalia



Experimente mit Wasser

Die 1b Klasse der VS Regau hat das frühlingsliche Wetter gleich für eine Versuchsreihe mit Wasser im Freien genutzt. Mit großem Eifer waren die Kinder dabei zu erforschen, wie man einen Klumpen Plastilin zum Schwimmen bekommt, was sich in Wasser auflöst oder nicht und, dass Wasser eine „Haut“ hat.

So macht Lernen Spaß!



Vorbereitung auf die Radfahrprüfung

Zwei ganze Vormittage lang nahm sich unsere Schulpolizistin Silke Dorfner Zeit, uns auf die bevorstehende Radfahrprüfung vorzubereiten.

Unsere Fahrräder wurden genau auf ihre Vollständigkeit überprüft. Die Radstrecke wurde abgegangen und schwierige Stellen von jedem Einzelnen abgefahren. Besonders das Linksabbiegen war eine große Herausforderung, die wir aber dann doch gut schafften.

Schließlich konnten wir mit gutem Gefühl das gemeinsame Training beenden. Ab jetzt werden auf der Prüfungsstrecke die motivierten ViertklässlerInnen zu bewundern sein. Hoffentlich schaffen wir dann alle den ersehnten Schein.

Sarah, Zoey, Sarah



Auf dem Bild noch bei der Prüfungsvorbereitung, jetzt schon geprüfte RadfahrerInnen.



Bewegte Pause in Zeiten wie diesen!

Da Turnstunden nicht wie gewohnt abgehalten werden dürfen, werden sie – sofern es das Wetter erlaubt – ins Freie verlegt.

So können sich die Kinder beinahe täglich an Kletterwand, Klettergerüst und am Funcourt bei Sport und Spiel austoben.

Dabei lassen wir uns von ein paar Regentropfen nicht abhalten!

EINFACH UND IN IHRER NÄHE

Zusätzlich zur Testmöglichkeit in den öffentlichen Teststraßen:

**Corona Selbsttest
unter Aufsicht in
Ihrer Gemeinde**

Gilt auch als Eintrittstest!



Seit dem 19. Mai 2021 ist es möglich, am Marktgemeindefamamt Regau einen COVID-19 Selbsttest durchzuführen, der als „Grüner Pass“ gilt.

Testtage sind Montag, Mittwoch und Freitag (solange das Angebot benötigt wird)
07:30 Uhr bis 09:30 Uhr (nur nach Terminbuchung)

Ablauf

- Sie vereinbaren telefonisch einen Termin am Marktgemeindefamamt (07672-23102-0)
- Sie kommen zum vereinbarten Zeitpunkt zum Marktgemeindefamamt, zum rückwärtigen Eingang. Dort wird das Testen im Freien über ein Fenster durchgeführt.
- Sie zeigen einen gültigen Lichtbildausweis oder Ihre e-card vor.
- Ihre Daten werden elektronisch erfasst oder Sie haben sich bereits unter oesterreichetestet.at registriert, dann geht es schneller.
- Sie erhalten ein Testkit von unseren MitarbeiterInnen.
- Der Testvorgang wird Ihnen erklärt.
- Sie nehmen selbst den Abstrich in der Nase – unter Aufsicht – vor („Nasenbohrertest“).
- Sie überreichen unseren MitarbeiterInnen die gültige Testkassette und können die Teststation sofort verlassen.
- Sie erhalten Ihr Testergebnis, welches 48 Stunden gültig ist, vorzugsweise per sms oder per e-mail oder ausgedruckt, falls Sie über keinen elektronischen Zugang verfügen, zu einem vereinbarten Zeitpunkt.

Getestet kann jede Person werden, die derzeit keine COVID-19 Symptome zeigt bzw. wenn keine anderen Ausschlussgründe vorliegen (Hinweistafel beim Marktgemeindefamamt beachten).

Kinder bis zum 10. Lebensjahr benötigen nach der 3-G Regel (Genesen, Getestet, Geimpft) keinen eigenen Test. Bei ihnen gilt der Test der Eltern, aber sie können von den Eltern oder im Beisein der Eltern getestet werden.

Kinder ab 10 bis 14 Jahre benötigen einen Test nach der 3-G Regel und brauchen die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten am Formular, um getestet zu werden!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unserer Teststation.
Bleiben wir gemeinsam gesund!**

OÖ. ROTES KREUZ BITTET DRINGEND UM BLUTSPENDEN

Der aktuell erhöhte Bedarf an Blutprodukten und die wetterbedingt geringere Bereitschaft Blut zu spenden, lässt die Reserven an Blutkonserven der Blutzentrale Linz erheblich schrumpfen. Das Rote Kreuz Oberösterreich bittet dringend Blut zu spenden.

Als zusätzlicher Anreiz wird bei jeder Blutspende in Oberösterreich im Zeitraum zwischen 1. Juni bis 31. August automatisch ein Antikörpertest kostenlos durchgeführt.

Blutkonserven sind die wichtigsten Notfallmedikamente und durch nichts ersetzbar.

„Aktuell brauchen wir Spender aller Blutgruppen. Im Zeitraum von Juni bis August wird im Rahmen einer Blut- oder Thrombozytenspende jeder Spender in Oberösterreich kostenlos auf SARS-CoV-2-Antikörper getestet“, sagt OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Aichinger Walter. **Ein Antikörpertest gibt Auskunft, ob man an Covid-19 erkrankt war und gilt für drei Monate. Selbstverständlich**

dürfen Personen 48 Stunden nach erhaltener Corona-Schutzimpfung ihr Blut spenden.

Ohne das Engagement von Blutspendern und Blutspende-Helfern wären selbst kleinste medizinische Eingriffe mit hohem Risiko verbunden. Pro Jahr wickelt das OÖ. Rote Kreuz rund 650 Blutspende-Aktionen ab. Rund 90 Prozent davon in den verschiedensten Gemeinden, direkt vor der Haustüre der Blutspender.

INFOS & TERMINE

Das gesamte Jahr hindurch ist das OÖ. Rote Kreuz mit zahlreichen Blutspendeaktionen im Bundesland unterwegs.

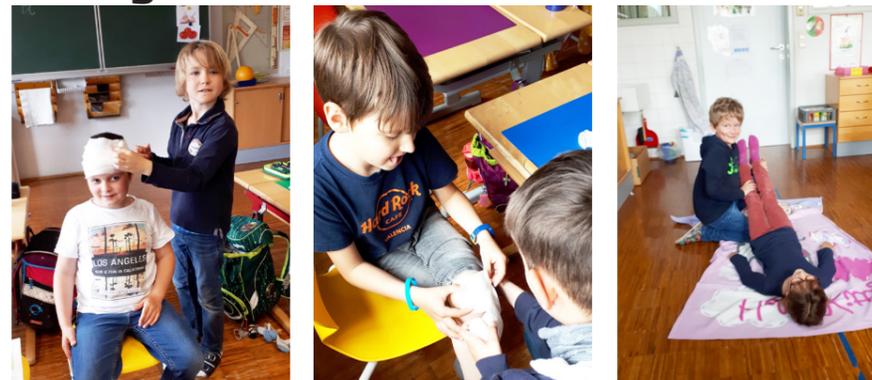
Blutspenden können alle gesunden Menschen ab 18 Jahren, die bestimmte medizinische und gesetzliche Kriterien erfüllen.

Zur Blutspende ist ein amtlicher Lichtbildausweis mitzubringen. Mehr Informationen dazu unter www.blut.at

Erste-Hilfe will gelernt sein!

Weil es Leben retten kann, wenn man weiß, wie man helfen oder zumindest Hilfe holen kann, ist es für jeden, ganz gleich wie alt er ist, wichtig, sich mit Erste-Hilfe-Maßnahmen auszukennen.

Übung für den Ernstfall in der VS Rutzenmoos



Mit großer Freude und Begeisterung beteiligen sich die Schüler der 2. Klasse der VS Rutzenmoos am Projekt „Erste Hilfe“.

Hier lernen die Kinder, wie sie in einem Ernstfall einen Verletzten richtig erstversorgen können. Richtiges Anlegen von Verbänden wird genauso geübt, wie die richtige Lagerung des Verletzten.

Den Kindern machen diese Übungsstunden großen Spaß und sie verlieren so die Scheu, in einem Notfall richtig zu reagieren.

Erste-Hilfe-Kurs in der Mittelschule

Glücklicherweise konnte auch heuer der Erste-Hilfe-Kurs in den 4. Klassen der Mittelschule abgehalten werden. Unter Anleitung des Kursleiters, Christoph Eibl, Lehrer an der Mittelschule Regau und Lehrbeauftragter des Roten Kreuzes, lernten die Schülerinnen und Schüler wichtige Grundregeln für lebensrettende Maßnahmen im Alltag kennen. Ein Teil der praktischen Übungen wurde aufgrund der geltenden Hygienemaßnahmen an der Reanimationspuppe erlernt und zu Hause mit Eltern oder Geschwistern vertieft.



Roko zu Besuch im Kindergarten Regau

Schön ist es, dass uns trotz Corona „Roko“ besuchen konnte.

Unsere pädagogische Assistentin für Integration und Rot-Kreuz-Mitarbeiterin, Ilse Hemetsberger, ermöglichte es un-

seren Kindern, Erste Hilfemaßnahmen kennenzulernen und auf Gefahren sensibilisiert zu werden. Gemeinsam mit der Handpuppe „Roko“ besuchte Ilse, ausgestattet mit pädagogischem Anschauungsmaterial, Erste-Hilfe-Koffer und Verbandsmaterial, alle vier Gruppen in ihrer Rot-Kreuz-Uniform.

Die Kinder erfuhren spielerisch, wie sie selbst helfen können. Sie lernten die unterschiedlichen Materialien im Verbandskasten kennen und erlebten hautnah, wie diese eingesetzt werden.

Des Weiteren wurden die Notrufnummern besprochen und wie man einen Notruf absetzt. Ein Kind pro Gruppe durfte sogar in der Einsatzzentrale anrufen (was vorab von Ilse koordiniert wurde).

Dabei ist es wichtig zu sagen, wie man heißt und wo man wohnt, um Hilfe holen zu können.



Als Höhepunkt besuchte uns noch Magdalena Bachinger mit dem Rettungsauto. Im Garten wurde den Kindern gruppenweise nähergebracht, was sich alles im Auto befindet und wozu dies gebraucht wird. Trotz Regenwetter waren die Kinder mit großem Interesse bei der Sache und konnten ihr Wissen entsprechend erweitern.

Danke für die tolle Möglichkeit und Euren Einsatz!

Das Kindergarten-Team Regau

Flurreinigung – Dankeschön an alle TeilnehmerInnen

Die jährliche Flurreinigung ist mittlerweile zu einem wichtigen Fixpunkt geworden und leistet auch einen wichtigen Beitrag zum Umweltbewusstsein.

Die diesjährige Aktion in unserer Markt-gemeinde war ein sensationeller Erfolg. Rund 180 Teilnehmerinnen und Teil-nehmer haben das Gemeindegebiet von Regau von Unrat gesäubert. Es wurden ca. 120 Müllsäcke gefüllt und anschließend entsorgt.

An den 4 Standorten wurde zum Ab-schluss unter Einhaltung der Corona Maßnahmen noch eine „Jause to go“ als Dankeschön ausgegeben.

Bestens vorbereitet vom Bauamt und dem Bauhof der Marktgemeinde Regau

und mit der Unterstützung der Feuer-wehren Regau und Rutzenmoos mit den beiden Jugendbetreuern Dominik Stingl-mayr und Thomas Nagl, den Pfadfindern Regau und der Sportunion Regau waren heuer besonders viele Jugendliche an der Aktion beteiligt. Das ist besonders wichtig, sind doch die Kinder jene, wel-che in Zukunft eine große Rolle spielen werden, um diese Wegwerfgesellschaft zu ändern, so Vizebürgermeister Karl Haas, Obmann des Ausschusses für Hochbau, Ortsentwicklung, Energie und Umwelt.



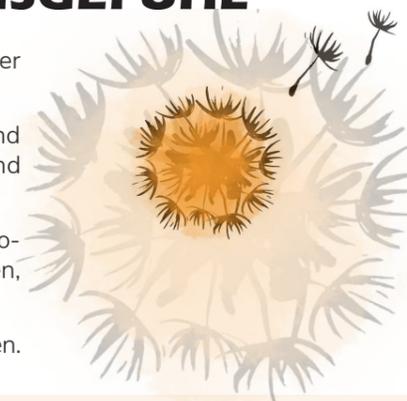
FASTEN FÜR DEIN NEUES LEBENSGEFÜHL

Die Gesunde Gemeinde hielt von 3. bis 12. Mai 2021 einen Fastenkurs unter der Leitung von Dagmar Past ab.

Zwei Fastenmethoden mit Bewegung und Meditation wurden angeboten und das Ziel dieses Fastenkurses war, den Körper zu reinigen, zu stärken und wieder zu aktivieren.

Die Arbeitskreisleiterin Sandra Hawle möchte sich bei Dagmar Past für die pro-fessionelle Begleitung in dieser Fastenwoche sowie bei den TeilnehmerInnen, die sich auf das etwas andere Fasten eingelassen haben, bedanken!

Ein Termin für das Jahr 2022 wurde reserviert und wird zeitnahe ausgeschrieben.



DER GROSSE LEBER-WORKSHOP

MIT GENUSS-KRÄUTERWANDERUNG IN REGAU

FR | 9. JULI 2021 | 15:00 - 19:00 UHR

In diesem inspirierenden **WORKSHOP** mitten in der Natur erfährst du...

- >> Was die **LEBER** wirklich für uns **leistet** & was sie **belastet**
- >> Welches **OBST, GEMÜSE & WILDKRÄUTER** sie über alles liebt
- >> Warum die Ausleitung von **SCHWERMETALLEN** lebensnotwendig ist
- >> Wie die Leber **einfach & wirkungsvoll** unterstützt werden kann

EIN ERLEBNIS MIT

Sabine Reither (Dipl. Kräuterpädagogin) & Dominik Hubmer, MSc. (Ernährungswissenschaftler)

ENERGIEAUSGLEICH EUR 59,-

VERANSTALTUNGSORT Hub 10, 4845 Rutzenmoos

ANMELDUNG 0699 106 811 77 oder info@dominikhubmer.at

**** Liebe deine Leber, dann liebt das Leben dich ****



Büro gesucht? Auf ins TZA!

Heute einziehen, morgen arbeiten!

Ob Jungunternehmen oder gut positionierte Firma mit Wachstumsbedarf: Das TZ als Firmensitz verheißt in jedem Fall Erfolg, bietet es doch Firmen in jeder Entwicklungsphase ein optimales Umfeld. Als Mieter des TZA wird man automatisch Teil eines gut funktionierenden Netzwerkes. GründerInnen schätzen es zudem, dass sie hier eine überkomplette Infrastruktur vorfinden, die ihnen einen professionellen Auftritt vor den ersten Kunden garantiert.



Büros von 15 bis 90 m²

Die Vorteile eines Büros im TZA auf einen Blick:

- Günstige Mietpreise, reduziert für Jungunternehmer
- Komplette Infrastruktur: High-Tech-Telekommunikation, Drucker/Kopierer, Küche etc.
- Seminar-/Besprechungsräume mit Vollausrüstung
- Top-Verkehrsbindung; Parkplätze und E-Tankstelle
- Lebendiges Netzwerk innerhalb der Firmen des TZA
- Aktive Kooperationen mit der regionalen Wirtschaft sowie mit F & E-Einrichtungen national/international; Unterstützung bei Unternehmensgründungen bzw. Ansuchen um Förderleistungen



Technologiezentrum
Salzkammergut
Bezirk Vöcklabruck GmbH
Martina Wieneroither, office@tza.at
4800 Attnang-Puchheim
Steinhüblstraße 1
Tel.: 07674 206-90
E-Mail: office@tza.at
Web: www.tza.at



Gutschein für Desinfektionsmittel

Die ersten 150 Regauerinnen und Regauer, die diesen Gutschein bis 30. Juni in der Veritas Apotheke abgeben, erhalten eine Flasche Desinfektionsmittel gratis.

Die Gesunde Gemeinde Regau bittet Sie, auch im Sommer alle geltenden Corona-Maßnahmen einzuhalten, damit wir alle zusammen den Sommer in Gesundheit genießen können!



Älter werden ist ein Geschenk

Gabi Reither verabschiedet sich Ende Juni in den berühmten „Unruhestand“.

Reither Gabi hat vor fast 20 Jahren das Seniorenzentrum konzipiert und leitet es seither mit Herz und Seele. Das Seniorenzentrum Regauer Lauben ist ein Gewinn für die Gemeinde Regau, denn dieser Treffpunkt für ältere Menschen bietet ein vielfältiges Programm: Betreubares Wohnen ist hier ebenso Teil des Konzepts wie Sitztanz, Seniorenfrühstück, Bewegungsangebote, Spielenachmittage, Ausflüge und vieles andere.

Die Corona-Pandemie hat selbstverständlich auch auf das Programm der Regauer Lauben Einfluss. Erst langsam öffnen sich die Pforten des Zentrums wieder. Gabi Reither und Petra Haas haben in der gesamten Zeit der Pandemie immer wieder neue Angebote gesetzt, so dass den Senioren und Seniorinnen stets eine Anlaufstelle geboten wurde. Reither hat vor fast 20 Jahren das Seniorenzentrum konzipiert und leitet es seither mit Herz und Seele.

Alter – ein Geschenk und eine eigene Lebensphase

Das Leben verändert sich immer wieder, auch das Altwerden ist eine eigene Lebensphase. Die Familienstrukturen ordnen sich neu und damit auch die Rolle der älteren Menschen in Familie und Gesellschaft. Jüngere Menschen assoziieren mit dem Alter oftmals Gebrechlichkeit und Einsamkeit. Der Wind der Leistungsgesellschaft weht auch den Älteren ins Gesicht. Sie werden manchmal eher als Last denn als Stütze wahrgenommen. Somit ist die Außenwahrnehmung älterer Menschen oftmals nicht so positiv, wie sie sein sollte. Natürlich schlägt sich das auf das eigene Empfinden durch. Wie viel bin ich als „alter Mensch“ noch wert, fragen sich viele. Gabi Reither dazu: „Altwerden ist ein Geschenk! Auf dem Weg dahin sammeln wir sehr viele wertvolle Erfahrungen, wir werden in vielem gelassener, können unsere Energie für andere einsetzen und das Leben ohne Leistungsdruck genießen.“

Treffpunkt der Geselligkeit

Als Gabi Reither sich mit diesen Erkenntnissen auseinandergesetzt hat, hat sie sich vor nunmehr 20



Petra Haas (Mitarbeiterin Seniorenzentrum Regauer Lauben, Rotes Kreuz) und Gabi Reither (bisherige Leiterin Seniorenzentrum Regauer Lauben, Rotes Kreuz)

Jahren entschieden, ein Seniorenzentrum aufzubauen, in dem erlebbar wird, dass das Alter nicht nur eine herausfordernde, sondern auch eine ganz besonders wertvolle Lebensphase ist. So entstand ein Treffpunkt der Geselligkeit mit attraktiven Angeboten für körperliche und geistige Mobilisation und zur Unterstützung für pflegende Angehörige. Möglich werden konnte dies mit der unkomplizierten Unterstützung der Gemeinde Regau und dem Roten Kreuz. Und v.a. mit dem persönlichen Engagement von mittlerweile fast 40 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Nach ihren persönlichen Highlights befragt kann Reither vieles aufzählen: „Die vielen Ehrenamtlichen, die teilweise ebenso lange dabei sind wie ich, die Freude, die wir alle in unserer Tätigkeit erleben, weil dies eine so Sinn-volle Tätigkeit ist, die große Akzeptanz der Bevölkerung und die vielen Gäste und BesucherInnen – das alles gibt so viel Energie zurück, dass einem zwangsläufig nie die Ideen ausgehen.“

Voll Freude blickt sie auf das Werk

zurück, das sie in den letzten Jahren gemeinsam mit vielen anderen aufgebaut hat und wünscht sich, dass die SeniorInnen auch in dieser Situation Lebensmut und -freude bewahren und sich „ihr“ Seniorenzentrum mit den geplanten Lockerungen wieder stürmisch zurückerobern.

Gabi Reither zeigt sich dankbar:

„Ich gehe mit einem riesengroßen Gefühl der Dankbarkeit für die vielen berührenden Begegnungen, für das Vertrauen, mit dem die Menschen ihre Sorgen und ihre Freude mit mir geteilt haben.“

„Das hat mein eigenes Leben bereichert und schenkt mir wertvolle Anregungen für den eigenen Ruhestand.“

Foto: OÖRK/Rotes Kreuz Vöcklabruck



Jetzt
kostenloses
Probetraining
vereinbaren



Feelgood Regau
Im Regau VITAL
Betriebsstraße 13
4844 Regau

+43 (0) 664 2639010

info@feelgood-regau.at
www.feelgood-regau.at



Ihr Bewegungscenter für Gesundheit und
Mobilität bis ins hohe Alter.

Stärken und dehnen Sie in
entspannter Atmosphäre auf 12
sicheren und effektiven
Trainingsgeräten in nur 40 Minuten
Ihren ganzen Körper um
für den Alltag fit zu
bleiben oder zu werden.



Die neue Pergola in den Regauer Lauben Ein Platz an der Sonne



BewohnerInnen des Betreubaren Wohnens mit Petra Haas, Gabi Reither und ihrer Nachfolgerin Judith Asamer.

Ein gemütliches Platzerl zum Ausruhen für alle soll es sein. Weil die Witterung im Mai wenig Sonne bot, haben die BewohnerInnen des Betreubaren Wohnens die neue Pergola im Garten zwischen Seniorenzentrum und Landesmusikschule mit einem „Probesitzen“ unter Wolken eingeweiht.

Markus Berrer, der ehemalige Bauhelfer, hat die neue Pergola im Auftrag der Gemeinde angefertigt. Dank des handwerklichen Geschicks des Obmannes des Verschönerungsvereins, Karl Gratzner, haben die Bänke nun eine angenehmere Sitzhöhe. Und wenn die von Altbürgermeister Feichtinger gepflanzten Weinreben wieder kräftig wachsen, gibt es für weniger Sonnenhungrige auch ein schattiges Platzerl.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeindeverantwortlichen, dass auch auf diese „kleinen Dinge“ geachtet wird. Sie tragen viel zur guten Lebensqualität in Regau bei!

„Dass das Seniorenzentrum ein sonniges Plätzchen der Begegnung und Freude für so viele Menschen ist, dafür hat Gabi gesorgt und dafür möchten wir DANKE SCHÖN sagen. Danke Gabi, für all Dein Engagement, für Dein offenes Ohr, für Deine Ideen, Deine Hilfsbereitschaft und Umsicht. Wir wünschen Dir einen reichen Ruhestand!“

Die BKK ist endlich aus dem Corona-Dornröschenschlaf erwacht!

Nach fast 7 Monaten Zwangspause fand am Freitag, 28. Mai die 1. Musikprobe statt.



Das Lächeln auf den Lippen des Kapellmeisters Michael Lettner hätte an diesem Abend wohl nicht breiter sein können. Für MusikerInnen gibt es nichts Schöneres, als gemeinsam zu musizieren. Alle Vorschriften wurden selbstverständlich eingehalten: 2 Meter Abstand, im Freien proben, 3G-Regelung, Maske usw. Alles wird akzeptiert, die Musiker wollten nur Eines – sich treffen und dem schönsten Hobby der Welt nachkommen – Gemeinsam musizieren! Blasmusikerherz – was willst du mehr?

Abschlussprüfung – Audit of Art – an der Tuba

Die Corona-Krise hat nicht nur Nachteile für die MusikerInnen. Viele nutzten diese Zeit für die Fortbildung am Instrument. Florian Schmid hat das bewiesen, und die probenfreien Monate genutzt, um sich auf die Abschlussprüfung an der Musikschule, das Audit of Art, vorbereitet. Am 30.04.2021 absolvierte er diese Prüfung mit ausgezeichnetem Erfolg.

Florian begann im Alter von 8 Jahren seine musikalische Laufbahn bei Walter Krempl am Tenorhorn. Inspiriert durch seinen Firmpaten, der in der BKK Tuba spielt, wollte er möglichst bald auf dieses Instrument wechseln. Nach 6 Jahren Tenorhorn folgte die Übertrittsprüfung in Bronze, dann der Wechsel auf die Tuba, mit 18 Jahren hier der nächste Übertritt in die Oberstufe. Zwei Jahre später dann die Vorbereitung auf das „Goldene Leistungsabzeichen“.

Florian ist seit 4 Jahren Mitglied bei der BKK Regau, 2018 hat er mit ein paar jungen Mitgliedern des Vereins die kleine Partie „Die Provisorischen“ gegründet. Damit wurde die Freude an der Musik noch mehr verstärkt. Die Belohnung bekam Florian bei der Abschlussprüfung der Musikschule.



Florian Schmid in der Bildmitte mit den Mitgliedern der Prüfungskommission

Regauer Karriere-Sprungbrett

die Jobbörse von Regau für Regauer



Alpine Metal Tech GmbH sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

- Automatisierungstechniker – SPS (m/w/d)
- HTL Absolventen (m/w/d)
- Softwareentwickler Bildverarbeitung/Messtechnik (m/w/d)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
https://www.alpinemetaltech.com/karriere/unsere_aktuellen_jobs



Firmen wenden sich für Einschaltungen bitte an:

Frau Theresia Haslinger (Bürgerservice)
Tel.: 07672/23 102-12
Mail: theresia.haslinger@regau.ooe.gv.at



Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Direktorin Helga Werner ist 60!

Ein besonderes „Geburtstagskind“ wurde im April unter Einhaltung aller Corona-Regeln in der Volksschule Regau gefeiert. Auch Bürgermeister Peter Harringer fehlte nicht unter den Gratulanten.

Frau Direktorin Helga Werner startete junggeblieben und fit in ein neues Lebensjahrzehnt.

Herzlichen Dank für Deinen unermüdlichen Einsatz und die Wertschätzung, die wir täglich von Dir erfahren dürfen!

Die SchülerInnen und das Team der Volksschule Regau



Die Marktgemeinde Regau schließt sich den GratulantInnen an und wünscht alles Gute!



„He Lou, die Kaution für meine Wohnung ist echt hoch. Gibt's da eine Unterstützung?“

Startpaket Wohnen:

- Für AK-Mitglieder bis 35 Jahre
- Maximal 10.000 Euro für Kaution, Baukostenzuschuss, Mietkaufmodell oder Sanierungskosten von Eigenheimen
- Zinsen- und gebührenloser Kredit, rückzahlbar innerhalb von vier Jahren
- Informationen und Beratung: +43 (0)50 6906-3140

Antragsformular online: [ooe.arbeiterkammer.at/beratung/wohnen](https://www.ooe.arbeiterkammer.at/beratung/wohnen)



Corona-Härtefonds von AK und Land bis 30. Juni 2021 verlängert

Die Antragsfrist für den Corona-Härtefonds wurde bis 30.6.2021 verlängert. Bis dahin können Beschäftigte, die sich wegen Jobverlust oder Kurzarbeit in finanziellen Nöten befinden, um eine Unterstützung ansuchen. Anspruchsberechtigt sind Arbeitnehmer/-innen, die in den Monaten Dezember 2020 und Jänner 2021 aufgrund der Corona-Pandemie arbeitslos waren oder Lohnkürzungen durch Kurzarbeit hinnehmen mussten und dadurch ein um mindestens 20 Prozent geringeres Nettohaushaltseinkommen haben. Sie können eine Unterstützung von einmalig bis zu 500 Euro pro Person erhalten.

Alle Details zum Unterstützungsfonds finden Sie unter <https://ooe.arbeiterkammer.at>



Hochzeiten und Hochzeitsjubiläen

Wir gratulieren herzlich zur Goldenen Hochzeit!



Erna und Josef Hainbacher aus Ritzing haben am 22. Mai 1971 geheiratet

Wir gratulieren herzlich zur Steinernen Hochzeit!



Katharina und Herbert Holzmann aus Preising haben am 14. Mai 2021 nach 67,5 Ehejahren ihre Steinernen Hochzeit gefeiert.

Foto: EH Fotografie

Frisch vermählt
herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren herzlich zur Diamantenen Hochzeit!



Maria und Josef Leitner aus Regau feierten am Pfingstsonntag im Rahmen einer Familienfeier ihre Diamantene Hochzeit.



Wir gratulieren herzlich zur Goldenen Hochzeit!

Maria und Erich Stocker aus Ritzing (ohne Foto) haben am 5. Juni 1971 geheiratet.



Josipa Soldo und Patrik Mandic Am Agerring



Geburten

Claudia & Manuel Pichler Eck.....Fabian

Stefanie & Robert Konrad Vöcklabrucker StraßeDavid

Semra & Ehmet Terzini Preisinger StraßeSamira

Monika & Gabriel Dusl RingstraßeAlexander

Stefanie Pecher & Markus Hamader BauernfeindsiedlungClemens Johannes

Anna-Maria & Thomas Stöckl SchmidteggassePaulina



Matthias Elisabeth & Thomas Lohninger, Lahn



Annabell Melina & Simon Brunner, Am Agersteg

Falls auch Sie eine Geburtsanzeige mit Foto in den Gemeindenachrichten veröffentlichen möchten, senden Sie uns eine Nachricht an buergerservice@regau.ooe.gv.at



Sterbefälle

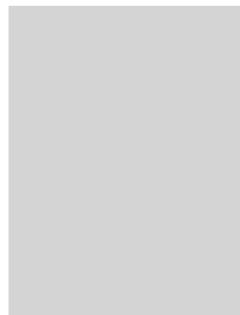


Maria Friedl (95) Schalchham



Anna Ebner (81) Dietlsiedlung

In
lieber Erinnerung
und
tiefem Mitgefühl



Katharina Kasper (81) Flurgasse



Anton Pöll (89) Fritz-Hatschek-Straße



Katharina Stadler (81) Mitterweg



Leopold Schreiner (78) Eichengasse



Adolf Josef Cserktis (74) Edt



Karin Knoll (57) Bachgasse



Hermann Mittermayr (80) FlorianigasseGertraut



Mensur Sakusic (39) Grillparzerstraße

Helmut Rupert Bremberger (71) Lahn

Katherl (85) Werkweg

Eingeschränktes Gesellschaftsleben zum Schutz der Gesundheit

Im letzten Jahr haben wir alle ganz deutlich zu spüren bekommen, dass die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Bemühungen, unser aller Gesundheit zu schützen, Maßnahmen fordern, die jeden Einzelnen von uns betreffen. Auch Veranstaltungen, Feste und Feiern in unserer Gemeinde waren davon betroffen und so ziemlich alles musste abgesagt werden. Dank der Fortschritte im Umgang mit Corona tun sich so manche Türen wieder auf, eine echte Planungssicherheit für Veranstaltungen gibt es aber leider noch immer nicht.

Liebe Jubilarinnen und Jubilare! Gemeinsames Feiern ist momentan noch nicht möglich!

Alle Gemeindebürgerinnen und -bürger, die ihren 70. oder 80. Geburtstag oder die Goldene Hochzeit feiern, werden üblicherweise zu einem geselligen Beisammensein mit Essen in ein Gasthaus geladen.

Wir haben auf niemanden vergessen, der in den letzten Monaten einen run-

den Geburtstag oder ein Ehejubiläum gefeiert hat und hoffen, dass wir in naher Zukunft wieder zusammen kommen und dann die Feiern nachholen können.

Geburtstagsjubilare, die ihren 85., 90. und über 90. Geburtstag feiern, wurden in der Vergangenheit durch die Gemeindevertretung persönlich besucht.

Auch diese Gratulationen können momentan nicht in gewohnter Form stattfinden.

Deshalb erhalten diese Geburtstagsjubilare nun mit einem Glückwunschscheiben einen Gutschein in der Höhe von 35,- Euro, der in einem Gastronomiebetrieb in Regau eingelöst werden kann.



Wir gratulieren

91 Jahre

Ernst Gnigler
Nussbaumer Josef

92 Jahre

Irmgard Krautschneider

93 Jahre

Theresia Baumgartner

96 Jahre

Hermine Silmbroth

92 Jahre



Maria Hinterseher

80 Jahre



Erika und Rupert Rohrhofer aus Ritzing



1951: Die Kindergartenkinder von Regau mit Pfarrer Jonke



Was wäre Essen auf Rädern ohne Räder?

Der Verein Essen auf Rädern dankt **Thomas Auböck aus Lehen** herzlich dafür, dass er immer wieder kostenlos neue Reifen für die beiden Autos zur Verfügung stellt, diese gratis montiert und wuchtet.

Thomas Auböck
Lehen 39
4800 Attnang-Puchheim
Telefon 07674 / 65405
office@reifen-werkstatt.at

Dankeschön!

5. Regauer Marktmeisterschaft und 5. Auracher Gemeindefeierschaften

Termin: Sonntag, 15. August 2021, Start ab 08.00 Uhr



Für nähere Informationen zum Ablauf der Meisterschaft und zur Nennung wenden Sie sich bitte an:

Golf Regau, Attersee - Traunsee, Eck 3, 4845 Regau,
Telefon 07672 22202, Fax 07672 222024,
E-Mail: office@golfregau.at



Marktmeisterschaften Stöbeln

am Samstag, 4. September 2021 am Stöbelplatz, Dietsiedlung

Meldeschluss: Mittwoch, 1. September 2021

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL!

Veranstalter: Sportausschuss der Marktgemeinde Regau mit Unterstützung der Betreiber des Stöbelplatzes

Foto: Knittelwerfen beim Strauß in Rutzennmoos, um 1950



Ersatztermin: nach telefonischer Vereinbarung

Beginn: 12.00 Uhr, **Nennung:** am 4.9.2021 bis 11.30 Uhr, **Nenngeld:** EUR 16,- je Mannschaft

Durchführung: Die Spielregeln werden bei Turnierbeginn bekanntgegeben.

Anmeldung: Marktgemeinde Regau, Philipp Fellingner, E-Mail: Philipp.Fellingner@regau.ooe.gv.at, Tel. 07672/23102-17 oder bei Franz Bocksleitner, E-Mail: frabo58@gmx.at, Tel. 0676/4146653

Teilnahmeberechtigt: Alle Personen, die ihren Wohnsitz in der Marktgemeinde Regau haben, alle Mitglieder der ortsansässigen Vereine und MitarbeiterInnen der Regauer Firmen.

Preise: Medaillen und Gutscheine für die ersten drei Mannschaften. Jede Mannschaft erhält Urkunden und Sachpreise.

Haftung: Für Unfälle jeder Art oder sonstige Ereignisse übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Der Sportausschuss freut sich auf Ihre Anmeldungen und wünscht allen Teilnehmern viel Glück beim Turnier!

Bei dieser Veranstaltung wird fotografiert/gefilmt. Die Fotos/Videos werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Darstellung unserer Aktivitäten veröffentlicht – das heißt, Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die Marktgemeinde Regau. Weitere Informationen finden Sie auf www.regau.at/web/datenschutz.



Zumba - kostenlos und unter freiem Himmel

Mariana Handrabur (= ZUMBA-Trainerin der Union Regau) gibt montags von 14. Juni bis 19. Juli von 18:30 - 20:00 Uhr am Spielplatz beim Baggersee ZUMBA-Stunden. Kostenlos und ohne Voranmeldung.



BEWEGT AM SEE

Sind kostenlose Bewegungskurse für Erwachsene jeden Alters.
Anmeldung nicht erforderlich!
Jeden Donnerstag, bei jedem Wetter von Do, 17. Juni bis Do, 02. September 2021
Ort: Regau, Baggersee
Treffpunkt: Baggersee (Wiese), Nähe ASKÖ Eingang

FIT AM SEE

18:00 Uhr – 19:00 Uhr

HIIT AM SEE

19:00 Uhr – 20:00 Uhr

Trainer ist Haas Johannes (Dipl. Bewegungstrainer für Erwachsene & Rückenfit)



Kulturausschuss der Marktgemeinde Regau 

„Alles Zither!“

26. Juni 2021

Komm vorbei und schau rein - Freier Eintritt!

Workshops & Ausstellungen:
ab 9:00 Uhr
Pfarrsaal - Landesmusikschule - Foyer Volksschule - Turnsaal

Konzerte:
17:30 + 19:30 Uhr Wilfried Scharf & Vanessa Peham
Pfarrkirche Regau - freiwillige Spenden

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Überall gilt:
! 3G: geimpft - getestet - genesen !





EINLADUNG zum BERGGOTTESDIENST am WILDENSEE

Sonntag, 11. Juli 2021

11 Uhr beim See

Andacht mit **Siegfried Kröpfel, Evang. Pfarrgemeinde Rutzenmoos**

Musikalische Umrahmung:
 **Posaunenchor Rutzenmoos**

Auf Euer Kommen freuen sich die Rutzenmooser Bergfreunde!

Regauer Kinofamilientag GRATIS ins Kino

Seniorenachmittag

Veranstaltungen wie den Seniorennachmittag oder den Kinofamilientag möchten wir heuer sehr gerne wieder abhalten.

Da aber auf jeden Fall die Gesundheit vorgeht, müssen wir auf die jeweils aktuelle Situation Rücksicht nehmen. So können wir Veranstaltungen erst relativ kurzfristig ansetzen. Wir werden Sie auf jeden Fall zeitgerecht informieren.

Ihr Ausschuss für Generationen und Soziales, Jugend, Senioren und Familie

Kirtagsstandl der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Regau



Am Sonntag, 4. Juli 2021, beim Kirtag, ab 8 Uhr verkaufen Frauen der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Regau beim Hindingerhof am Ortsplatz in Regau Mehlspeisen zum Mitnehmen.

Der Erlös wird für caritative Zwecke verwendet.



Frisches Wildbret aus Regau

Wildbret der Regauer Jagdgenossenschaft kann bei Familie Stanglmaier bezogen werden: küchenfertige Portionen oder auch ganze Rehe, frisch oder ohne Knochen vakuumverpackt und tiefgefroren.

Familie Stanglmaier
07672/238 30

Foto: moerschy auf Pixabay

Juni		Juli		August	
Di 01		Do 01	18:00 Fit am See, 19:00 HIIT am See	So 01	
Mi 02		Fr 02	14:30 - 18:30 Bauernmarkt	Mo 02	
Do 03		Sa 03		Di 03	
Fr 04	14:00 Kräuterwanderung 14:30 - 18:30 Bauernmarkt	So 04	Patrozinium/Kirtag in Regau	Mi 04	
Sa 05		Mo 05	18:30 - 20:00 Zumba	Do 05	18:00 Fit am See, 19:00 HIIT am See
So 06		Di 06		Fr 06	14:30 - 18:30 Bauernmarkt
Mo 07		Mi 07		Sa 07	
Di 08		Do 08	18:00 Fit am See, 19:00 HIIT am See	So 08	
Mi 09	19:00 Pflegestammtisch, Regauer Lauben	Fr 09	14:30 - 18:30 Bauernmarkt 15:00 - 19:00 Kräuterworkshop, Hub	Mo 09	
Do 10		Sa 10		Di 10	
Fr 11	14:00 Kräuterwanderung 14:30 - 18:30 Bauernmarkt	So 11		Mi 11	
Sa 12		Mo 12		Do 12	18:00 Fit am See, 19:00 HIIT am See
So 13		Di 13		Fr 13	14:30 - 18:30 Bauernmarkt
Mo 14	18:30 - 20:00 Zumba	Mi 14		Sa 14	
Di 15		Do 15	18:00 Fit am See, 19:00 HIIT am See	So 15	ab 8:00 Marktmeisterschaft Golf
Mi 16		Fr 16	14:30 - 18:30 Bauernmarkt	Mo 16	
Do 17	18:00 Fit am See, 19:00 HIIT am See	Sa 17		Di 17	
Fr 18	14:30 - 18:30 Bauernmarkt	So 18		Mi 18	
Sa 19		Mo 19	Eltern-/Mutterberatung BITTE ANMELDEN 18:30 - 20:00 Zumba	Do 19	18:00 Fit am See, 19:00 HIIT am See
So 20		Di 20		Fr 20	14:30 - 18:30 Bauernmarkt
Mo 21	Eltern-/Mutterberatung BITTE ANMELDEN 18:30 - 20:00 Zumba	Mi 21		Sa 21	
Di 22		Do 22	18:00 Fit am See, 19:00 HIIT am See	So 22	
Mi 23		Fr 23	14:30 - 18:30 Bauernmarkt	Mo 23	
Do 24	18:00 Fit am See, 19:00 HIIT am See	Sa 24		Di 24	
Fr 25	14:30 - 18:30 Bauernmarkt 13:00 - 16:00 Feuerlöscherüberprüfung in Rutzenmoos	So 25		Mi 25	
Sa 26	„Alles Zither!“ ganztägig	Mo 26		Do 26	18:00 Fit am See, 19:00 HIIT am See
So 27		Di 27		Fr 27	14:30 - 18:30 Bauernmarkt
Mo 28	18:30 - 20:00 Zumba	Mi 28		Sa 28	
Di 29		Do 29	18:00 Fit am See, 19:00 HIIT am See	So 29	
Mi 30		Fr 30	14:30 - 18:30 Bauernmarkt	Mo 30	
		Sa 31		Di 31	

Veranstaltungstermine sind gerade nicht sehr verlässlich. Auf der Homepage der Marktgemeinde Regau www.regau.at können Sie einen regelmäßig aktualisierten Terminkalender einsehen.

Bitte beachten Sie, dass bei jeder Veranstaltung die jeweils tagesaktuell gültigen Corona-Schutzmaßnahmen einzuhalten sind!





**Nutzen auch Sie
unseren neuen Service ...**

Elektronische Post vom Marktgemeindeamt Regau

Die Zustellung von Schriftstücken unserer Gemeinde in Form eines elektronischen Briefes ist ein kostenloser Service, das hilft, die Umwelt zu entlasten und Geld zu sparen!

Wir laden Sie ein, dieses neue Angebot der elektronischen Rechnungszustellung zu nutzen! Wie Sie es sicherlich von anderen Rechnungen schon kennen, werden Ihnen unsere Abrechnungen dann auf elektronischem Wege zugesandt. Sie können diese je nach Wunsch abspeichern oder ausdrucken. Vorerst werden nur Quartalsvorschreibungen und Grundsteuerbescheide mit diesem elektronischen Service versandt, eine schrittweise Erweiterung ist jedoch geplant.

Sollten Sie diesen Service wünschen, benötigen wir Ihre schriftliche Einverständniserklärung, die Sie uns mittels nachstehender Vorlage per Post, direkt in den Postkasten des Marktgemeindeamtes oder per E-mail an Finanzabteilung@regau.ooe.gv.at zukommen lassen können.

... und gewinnen Sie!

**Unter allen, die sich bis 31. August 2021
für die elektronische Zustellung anmelden,
werden 10 x 2 Kinogutscheine verlost!**



Alle, die sich bereits für die elektronische Zustellung angemeldet haben, nehmen automatisch an der Verlosung teil.

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG für die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Marktgemeinde Regau

Ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen durch die Marktgemeinde Regau einverstanden, helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten und nehme am Gewinnspiel teil.

Name/Firmenbezeichnung: _____

Anschrift: _____

Kunden-Nr.: _____

E-Mail: _____

Telefon (für Rückfragen): _____

Unterschrift: _____